

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 2. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.10.2009
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Birgit Meiling

Herr Wolfgang Tylsch

Vertretung für Herrn Peter Nössler

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Uwe Schappach

Vertretung für Herrn Michael Wojna

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Peter Nössler

entschuldigt

Herr Henry Stricker

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Michael Wojna

entschuldigt

Gäste: 2

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Sie teilte mit, dass der Top 14 des nichtöffentlichen Teils von der Tagesordnung abgesetzt wird, da der Ortschaftsrat Möllensdorf sich erst am 15.10. konstituiert und zu dieser Vorlage angehört werden kann. Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.08.2009

(Die Niederschrift liegt Ihnen bereits vor)

Stadtrat Hatton: In der Niederschrift unter Punkt 5 wurde vermerkt, dass die Kirche nun doch einen Eigenanteil von 12,5 % erbringen muss. Hat diese Entscheidung Auswirkungen für die Stadt?

Die Höhe der Fördermittel reduziert sich um den Betrag der Eigenbeteiligung der Kirche. Anteil der Stadt und getroffene Vereinbarung mit der Kirche sind unverändert.

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	6	0	2

4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.09.2009

(Die Niederschrift liegt Ihnen bereits vor.)

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	6	0	2

5. **Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2009**

(Die Niederschrift liegt Ihnen bereits)

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

6. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**

Die Bürgermeisterin informierte über die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus den letzten Sitzungen.

7. **1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-016/2009/1

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

8. **3. Änderungssatzung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-356/2007/3

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

9. **4. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-119/2003/4

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

10. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009**Vorlage: COS-BV-110/2009**

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

11. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften**Vorlage: COS-BV-107/2009**

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

12. Jahresrechnung 2006 – Prüfung und Entlastung Ortschaft Wörpen**Vorlage: COS-BV-104/2009**

Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

13. Bekanntmachung des Neuabschlusses des Konzessionsvertrages Elektro für die Ortschaft Düben**Vorlage: COS-BV-091/2009**

Nach Rücksprache mit dem Amtsbereich wurde festgestellt, dass die Vorlage fehlerhaft ist. Somit ist eine neue Beschlussvorlage zu erstellen und die beschlossene aufzuheben.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

14. Bekanntmachung betreffs Neuabschluss des Konzessionsvertrages Elektro für die Ortschaft Hundeluft**Vorlage: COS-BV-092/2009**

Nach Rücksprache mit dem Amtsbereich wurde festgestellt, dass die Vorlage fehlerhaft ist. Somit ist eine neue Beschlussvorlage zu erstellen und die beschlossene aufzuheben.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

15. Sanierungsgebiet "Altstadt Coswig"
Maßnahmenplan Haushaltsjahr 2009 und Haushaltsjahr 2010
Vorlage: COS-BV-108/2009

Im Ratssaal lagen Planungsunterlagen zum „Klostergarten“ zur Ansicht aus. Die Bürgermeisterin erläuterte, wie die Umsetzung der Maßnahme erfolgen könnte. Sehr wichtiger Punkt: Schaffung einer fuß- und fahrradgerechten Wegverbindung von der Fähre zum Amtshaus.

Die Finanzierung ist gesichert über Mittel aus der Stadtsanierung in Verbindung mit zusätzlichen Mitteln aus dem „EFRE“ Programm.

Stadtrat Nocke wies darauf hin, dass die Wegverbindung unbedingt behindertengerecht sein muss, um allen die Nutzung zu ermöglichen.

Auf die Anfrage von Stadtrat Hatton zur Planung von Parkplätzen im oberen Bereich, erläuterte die Bürgermeisterin die Notwendigkeit zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes, in dem dieser ausgewiesene Teilbereich seinen Niederschlag finden wird. Vorerst wird diese Fläche so bleiben, wie sie jetzt ist.

Stadtrat Tylsch wies darauf hin, dass bei aller Freude zur endlichen Gestaltung des Bereiches Augenmerk auf die Planung von Folgekosten zu legen ist, denn in den kommenden Jahren ist mit Ausgaben für Pflegemaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen zu rechnen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

16. Einrichtung von Freitischen in den städtischen Schulen
Vorlage: COS-BV-106/2009

Die Bürgermeisterin hat grundsätzlich ein Herz für alle Kinder. Es gibt in der Stadt aber neben den Grundschulen auch die Sekundarschule und die Kindereinrichtungen.

Problematisch ist die Feststellung der „Bedürftigkeit“. Man kann Bedürftigkeit nicht im Voraus an Bemessungsgrenzen festzurren, denn damit wird schon im Vorfeld eine nächste Ungerechtigkeit aufgebaut.

Ob jemand Unterstützung braucht, sollten jene entscheiden, die es auch beurteilen können, in diesem Fall die Klassenlehrer, Direktoren, Leiter der Einrichtungen.

Vorschlag:

- Bildung eines Fonds bei der Stadt
- Gremium aus Direktor/Klassenlehrer/Elternvertreter prüfen und entscheiden, ob ein Antrag gestellt wird

Stadtrat Nocke sagte, dass die Fraktion DIE LINKE sich in ihrem Antrag auf den § 72a des Schulgesetzes gestützt und deshalb auch die Konzentration auf die Grundschulen gelegt hat. Wenn die Unterstützung weiter gefasst werden kann, wäre es nur wünschenswert. Der Vorschlag zur Fondsbildung ist überlegenswert.

Stadtrat Tylsch hatte zu diesem heiklen Thema das Gespräch mit der Direktorin der Fröbelgrundschule gesucht. Im Ergebnis muss festgestellt werden, dass es nicht diskutabel ist Bemessungsgrenzen im Vorfeld festzulegen, denn die Schamgrenze der tatsächlich Betroffenen ist sehr hoch und man würde genau das Gegenteil von dem Gewünschten erzielen. Eine Fondsbildung wäre eine denkbare Lösung.

Im Vorfeld sollte aber eine tatsächliche Bestandsaufnahme durch die Direktoren/Klassenlehrer erfolgen, die im Sozialausschuss und Finanzausschuss zur Beratung stehen sollten.

Stadtrat Ertelt sieht dieses sehr wichtige Thema analog, plädiert aber für die Bildung eines Sozialfonds, an dem die Stadt sich beteiligt.

Ebenso sollten Firmen, Institutionen u. a. angesprochen werden zur Beteiligung an diesem Fonds.

Ein Gremium aus Verantwortlichen der Schulen und ggf. anderen sollte über die Ausreichung der Mittel beraten, ebenso muss eine Rechenschaftspflicht über die Verwendung der Gelder gegeben sein.

Festlegung:

Tatsächliche Bestandsaufnahme, danach Beratung im Sozial- und Finanzausschuss.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	0	0	0

**17. Gesetzliche Phase der Gemeindegebietsreform
hier: Eingemeindung der Gemeinde Thießen in die Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-119/2009**

Auf Anraten von Stadtrat Tylsch wurde festgelegt, dass sich die einzelnen Fraktionen zur weiteren Verfahrensweise mit der Gemeinde Thießen eine Meinung bilden, um am 29.10.2009 in der Stadtratssitzung unter dem Top Anfragen sich über diese Problematik zu verständigen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

18. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeisterin → Bezugnehmend auf die Besichtigung des Simonettihauses am 10.10.2009 informierte sie, dass die Fördermittel aus dem Denkmalschutz noch eine Unterstützung für 2009 zulassen. Diese Thematik ist in den Fraktionen zu besprechen und wird im nächsten Hauptausschuss beraten.

→ Thema „Erholungsstadt“

Laut Schreiben des Wetterdienstes in Verbindung mit dem Landesverwaltungsamt wird empfohlen, den Antrag nicht als Einheitsgemeinde gesamt einzureichen, denn wenn eine Ortschaft beanstandet wird, ist alles verloren.

Das zu erstellende Gutachten wird in den Kosten geschätzt

- für Stadt mit ~ 3.5 TEUR
- für Stadt gesamt mit ~ 10.0 TEUR.

Vorschlag: Antragstellung für

- Coswig (Stadtgebiet) und Klieken
- Nordöstlicher Teil (Wörpen, Möllensdorf, Köselitz, Cobbelsdorf, Senst, Zieko, Buko)
- Nordwestlicher Teil (Serno, Stackelitz, Jeber-Bergfrieden, Ragösen, Hundeluft, Bräsen, Thießen)
- Düben separat

Zustimmung durch den Hauptausschuss.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendet die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.10.2009

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin